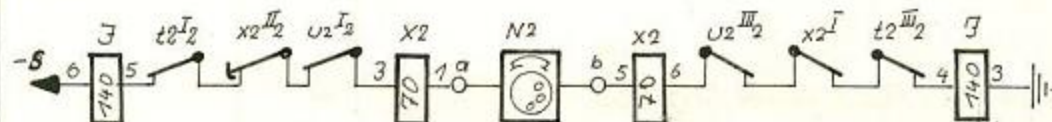
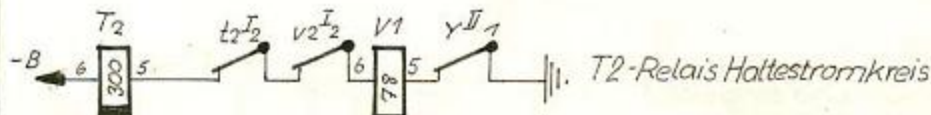
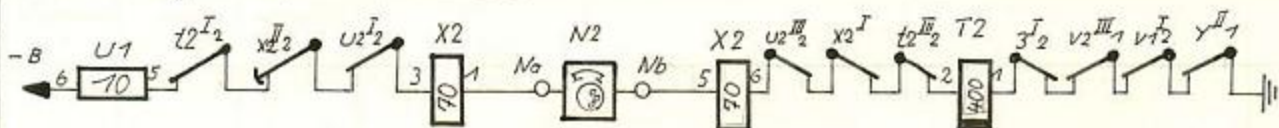


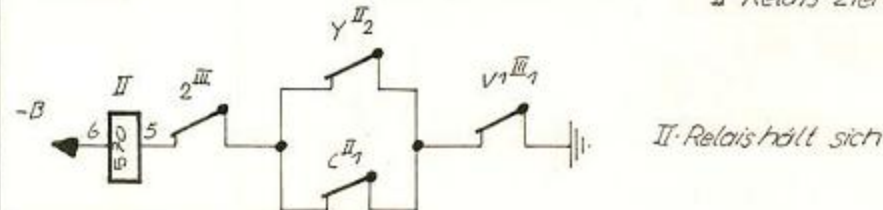
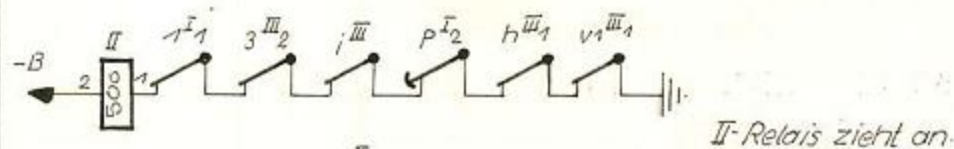
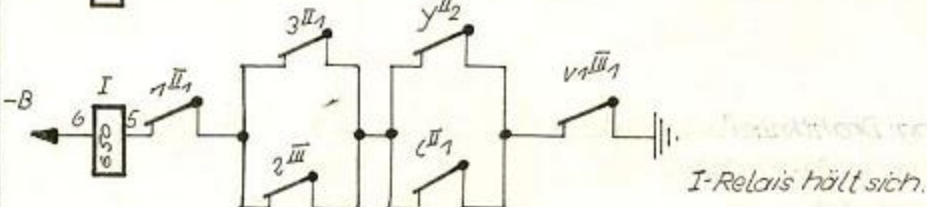
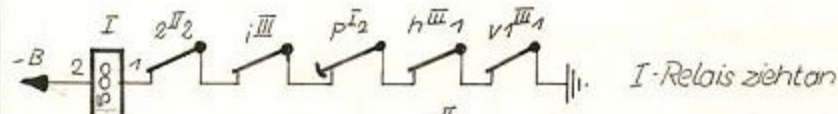
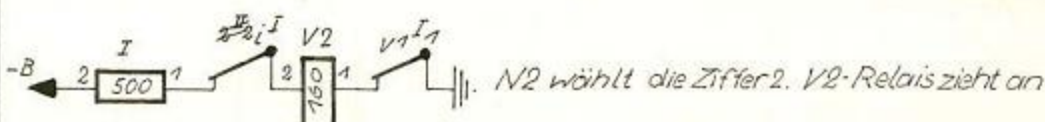
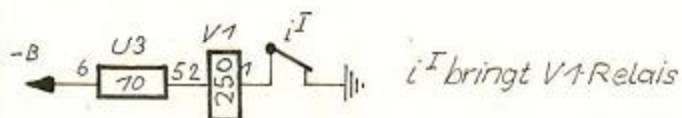
Zur Woche Nr. 1

Zeichnungen und Beschreibungen

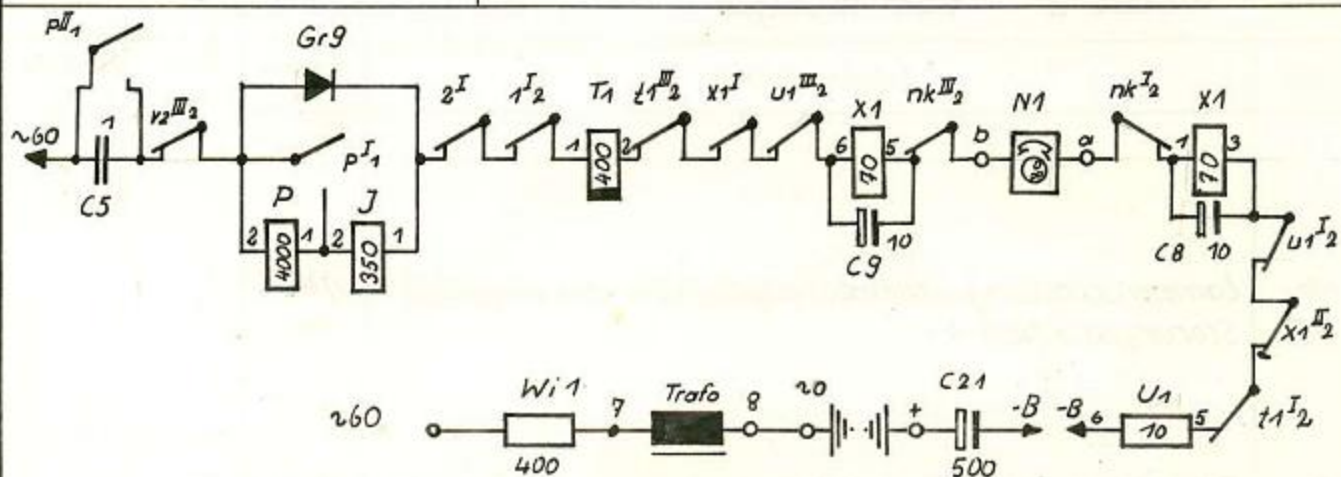
N2 hängt aus, T2-Relais zieht an



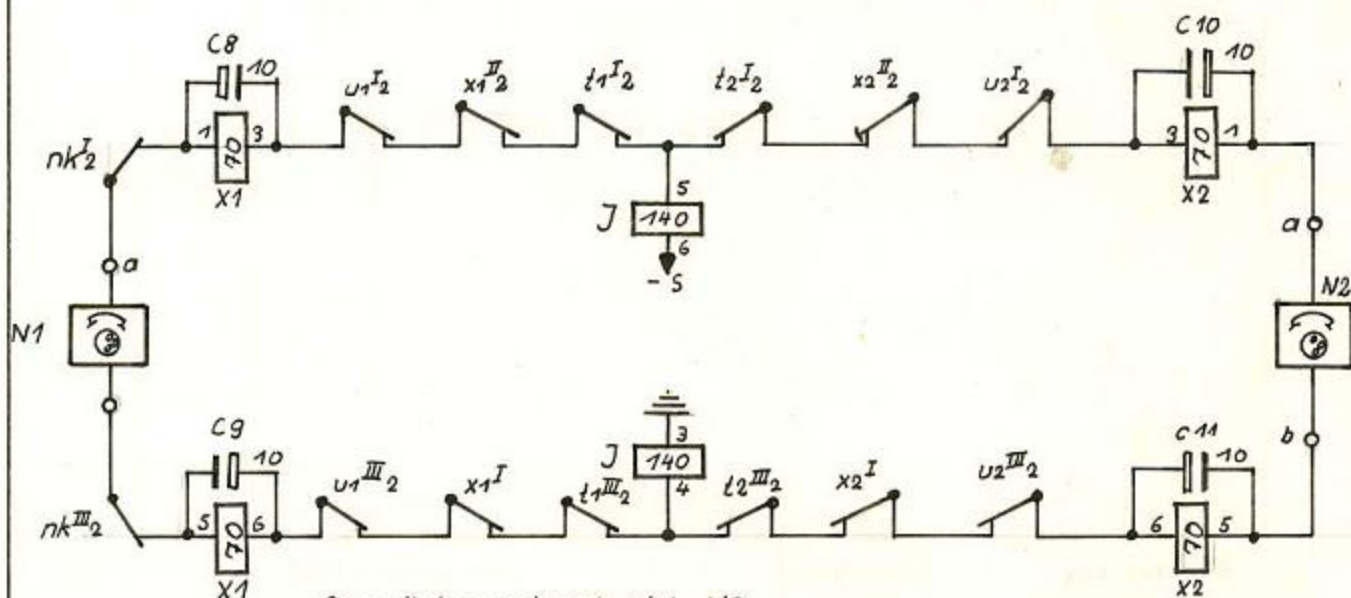
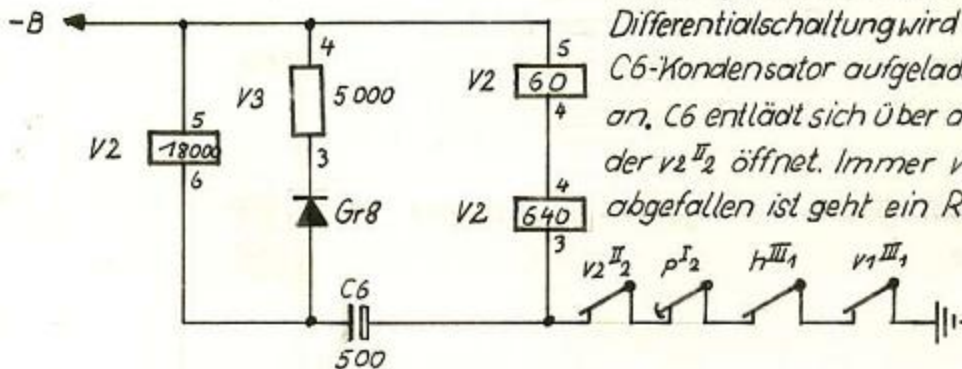
J-Relais zieht an



Stromlaufauszüge W^{1/2} (180)



Durch Ansprechen von P-Relais kommen die 3 Wicklungen des V2-Relais unter Strom. Die Differentialschaltung wird aufgehoben, wenn der C6-Kondensator aufgeladen ist. V2-Relais zieht an. C6 entlädt sich über die 3 Wicklungen, da der $v_2^{II_2}$ öffnet. Immer wenn das V2-Relais abgefallen ist geht ein Ruf zur N.

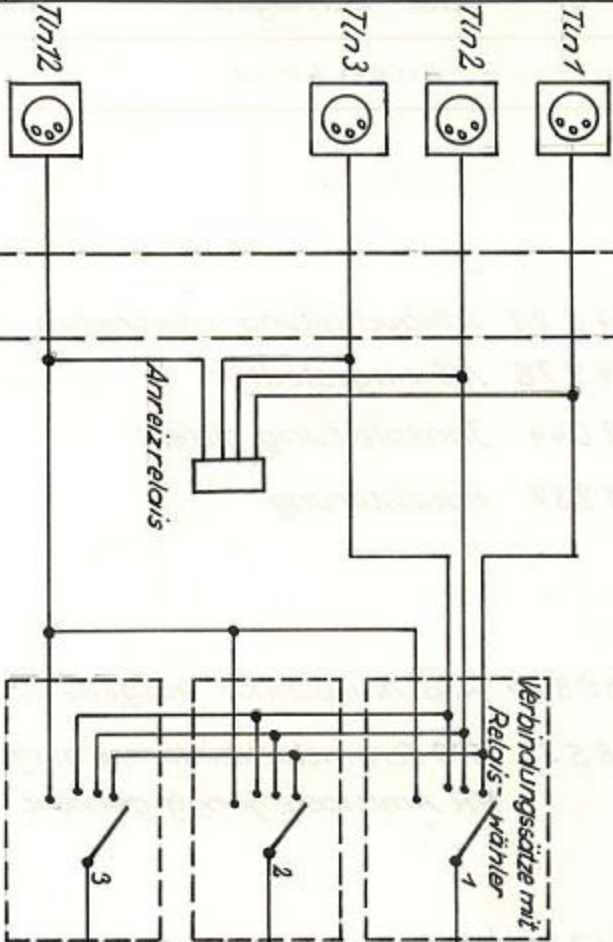


Stromlaufauszüge W $1\frac{1}{2}$ (180)

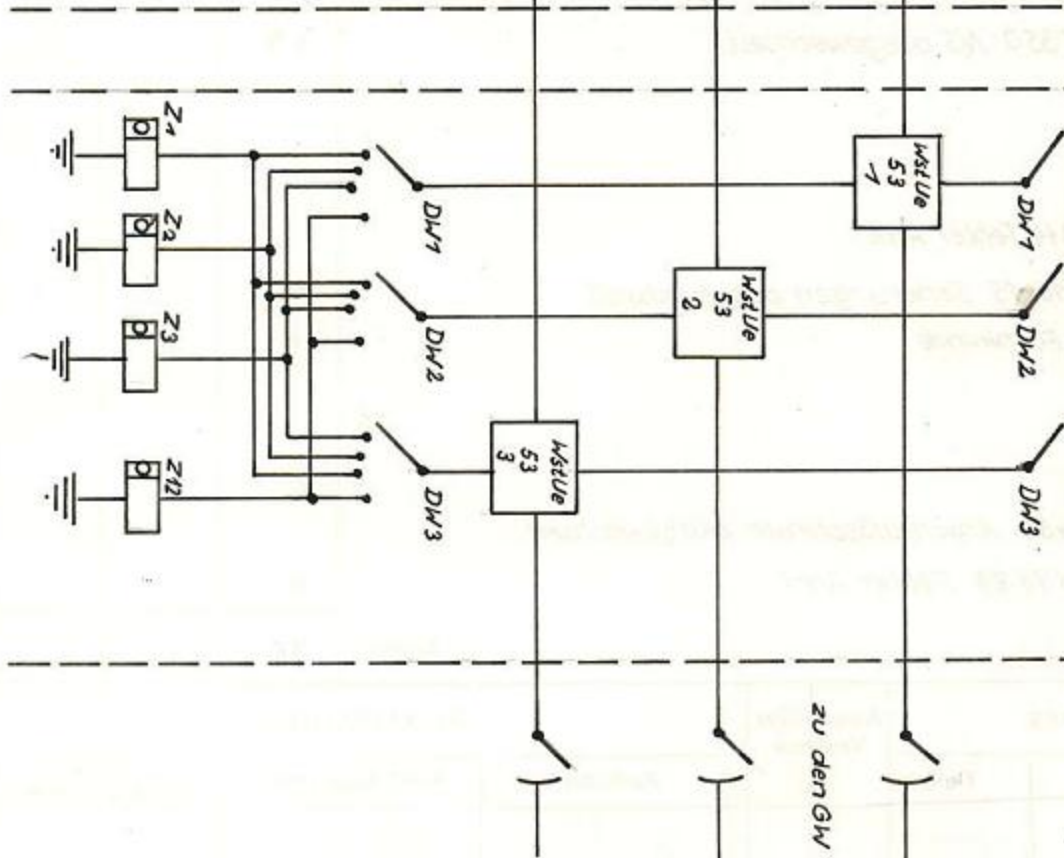
Zur Woche Nr. 3

Zeichnungen und Beschreibungen

Sprechstellen WstLz Wähsternschalter Wst Sch 53



LW Leitungswähler
WstLn Wähstern-
übertragungs-
Anreizrelais
Vorwähler



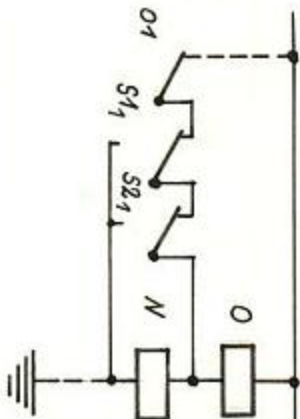
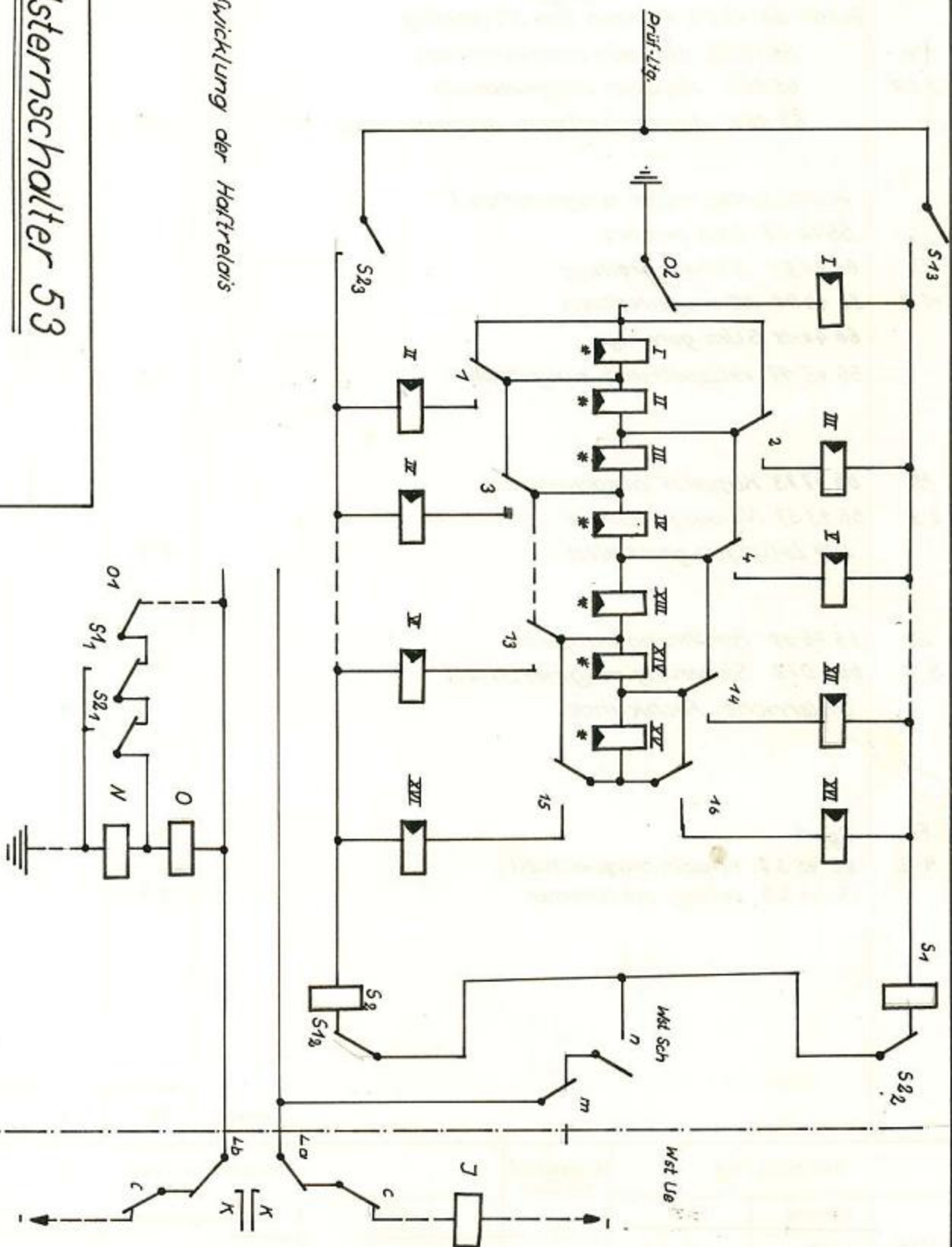
Übersichtsplang für Wähsternanschluß 53

gaw

*Abwicklung der Haftrelais

Wählsternschalter 53

Relais wähler



Mach

Zur Woche Nr. 5

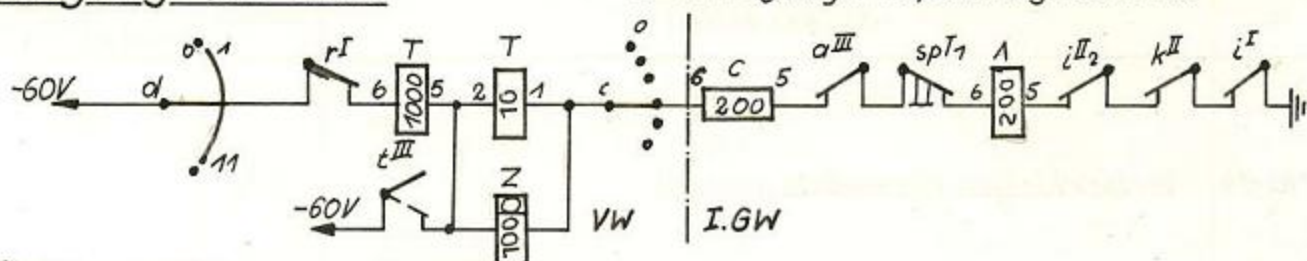
Zeichnungen und Beschreibungen

Das Signal bedeutet	Signallampen						Wecker		Lampen sind angeordnet in:
	blau	rot	grün	gelb	weiß gelb	hell	dauernder Ton	unter- brochener Ton	
Einzelversicherung ist schachhaft		⊗					•	•	Jedem Gestellrahmen
Gestellrahmensicherung ist schachhaft	⊗						•		Jedem Gestellrahmen
Dauerstrom in den Kraftmagneten			⊗					•	Jedem Wählgestellrahmen
Teilnehmer wählt nicht, Schleifenberührung Erdschluß in der α-Ltg eines Anschlusses m. Sdß				⊗				•	Jedem I. GW Gestellrahmen
Sämtliche Wege zum I. GW sind besetzt (Abschaltung)				⊗					Jedem I. u. II. VW und MW Gestellrahmen
Maschine hat umgeschaltet z.B. durch Aussetzen der Rußstromquelle	⊗						•		der Signalmaschine
Störung im 10 ^{II} -Schalter					⊗		•		der Signalmaschine
Mindest Wähler des Gestellrahmens ist belegt						⊗			Jedem GW und LW Gestellrahmen
Gerufener Teilnehmer hängt nicht ein oder Erdschluß an der α-Ltg.					⊗		•		Jedem LW Gestellrahmen bzw. jed. GW/LW Gestellrahmen
Rufender Teilnehmer hängt nicht ein					⊗		•		Jedem LW Gr bzw. jed. GW LW- Gr. bzw. Besch.-Ue
Leitungsdamm bei Gemeinschafts- oder Wählstern Übertragungen					⊗		•		Jedem Wählsternschalter (oder Gemeinschaftsumschalter Gestellrahmen)
16kHz-Leitung abgeschaltet	⊗								Gruppensignol-Rahmen
I, II VW, MW I. GW	•	•	•	•					Der Wecker im Signallrahmen kann durch Twe, Tub oder Tr 1...6 abgeschaltet werden
Folgende Signallampen II: II. GW	•	•	•	•		•			
Sind verwendet bei:						•			
LW	•	•	•						
VW	•	•	•	•		•			
Wählstern-Ue	•	•	•		•				
<u>Signale 50</u>									

Mach

Meck

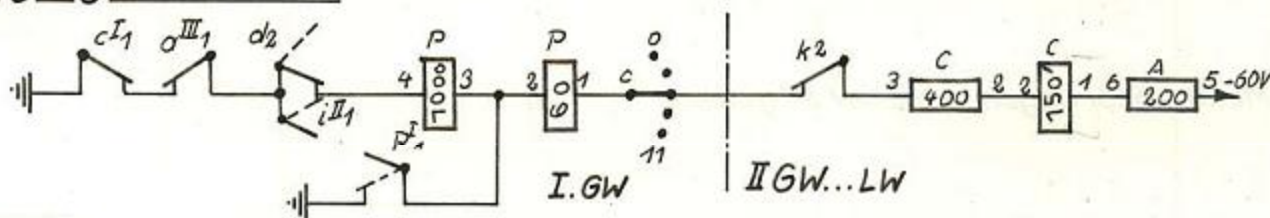
(Prüfvorgang mit Spannung auf Erde)



Sperrung gegen

Doppelbelegung nach Anzug von T-Relais (t^{III} -Kontakt)

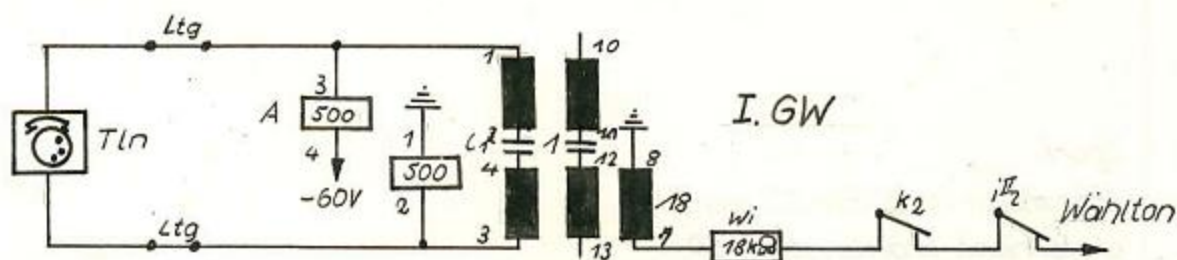
(Prüfvorgang mit Erde auf Spannung)



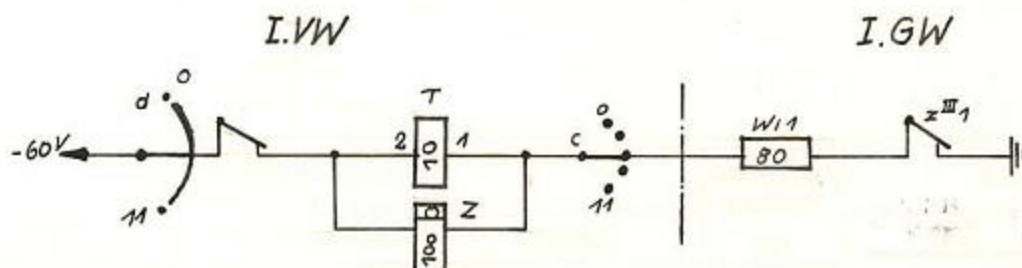
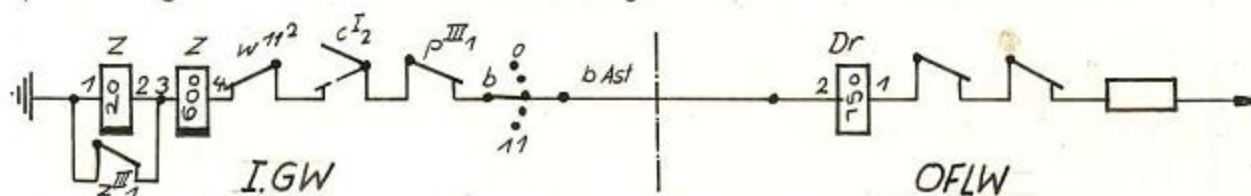
Sperrung

gegen Doppelbelegung nach Anzug von P-Relais (p^I_1 Kontakt)

Anrufender Teilnehmer erhält Wählton und Speisung



Zahlspannung vom OFLW zum IGW liegt 'während des Gesprächs' Zustand an, sobald gerufener Teilnehmer aushängt



Zählung am Ende des Gesprächs. Zahlimpuls I.GW-IVW (Zähler) nach Einhängen des Anrufenden Teilnehmers.

Man

Zur Woche Nr. 7

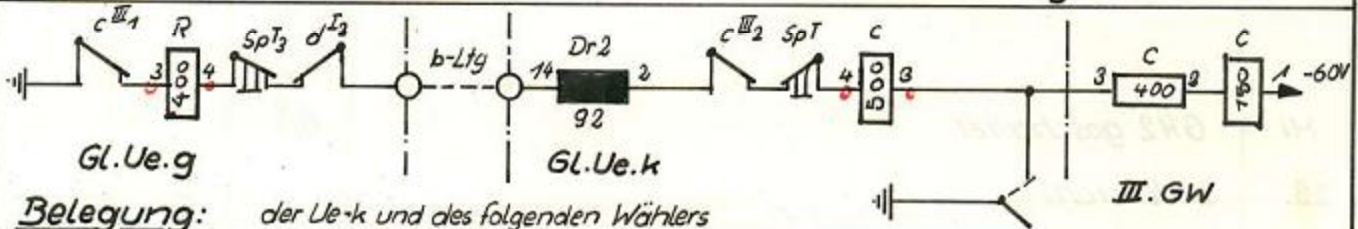
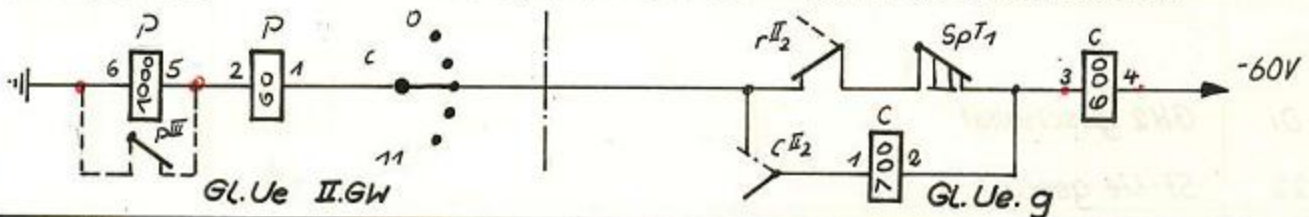
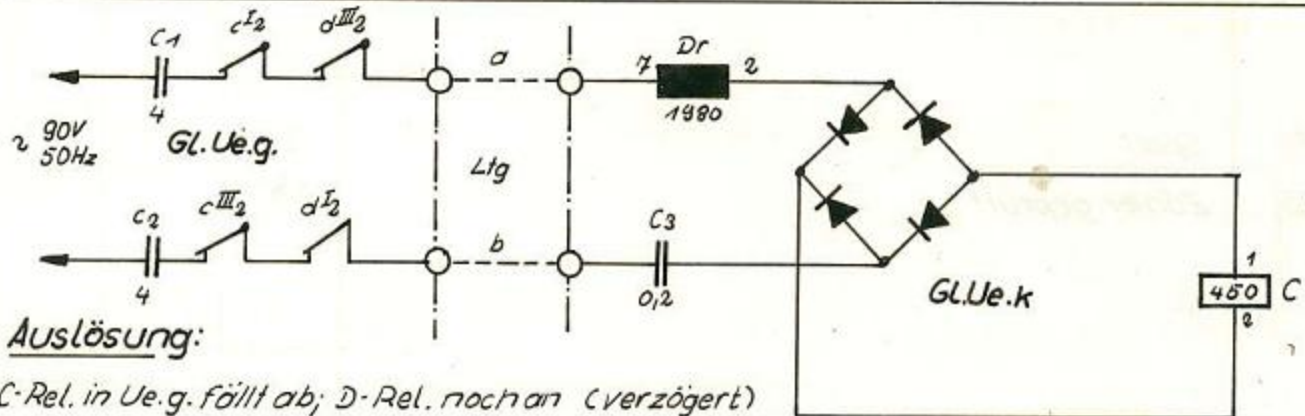
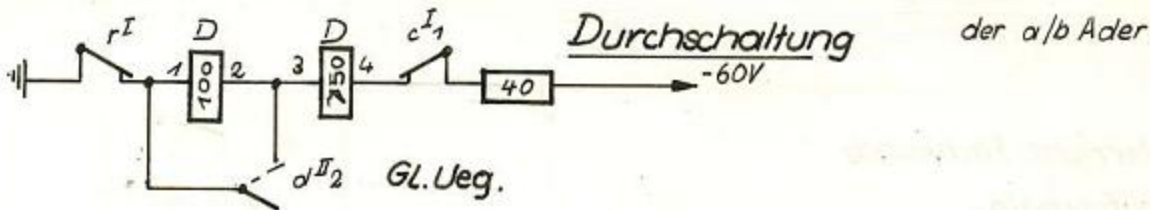
Zeichnungen und Beschreibungen

Ruhezustand

R-Relais 15 000 erregt über -60V vom nachstfolgenden Wähler

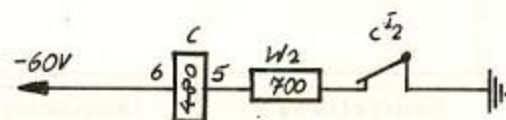
Belegung.

C-Rel. spricht über Erde P-Rel. vom prüfenden Wähler

Belegung: der Ue-k und des folgenden WählersAuslösung:

C-Rel. in Ue.g. fällt ab; D-Rel. noch an (verzögert)

C-Rel.-Rel. in GL-Ue.k wird durch Gegenenerregung abgeworfen.

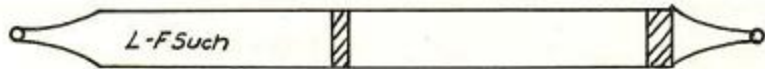


Gleichstrom-Ue. k.u.g.

(541 S2 4052 +53)

(Wechselstrom auslösung)

Mahl



Das LF-Suchröhrchen ist vorgesehen für die qualitative Anzeige von Spuren Stadtgas oder Flüssiggas.
(z.B. Propan)

Vor jeder Meßreihe einwandfreien Zustand der Balgpumpe durch Dichtigkeitsprüfung feststellen.

Vor dem Einsetzen von Prüfröhrchen beide Spitzen der Röhrchen durch drehen in der Abbrechöse öffnen. Prüfröhrchen so in den Pumpenkopf einsetzen, daß Pfeil auf dem Röhrchen zur Pumpe weist. Röhrchen muß festsitzen.

Bei Arbeiten mit der Schlauchsonde wird das geöffnete Prüfröhrchen in den Röhrenhalter der Schlauchsonde eingesetzt. Das andere Ende der Sonde in den Pumpenkopf einsetzen.

L-F Röhrchen:

Bei 1 Hub Grünfärbung = starke Gaskonzentration
Bei 1 Hub keine Färbung, vier weitere Hübe.

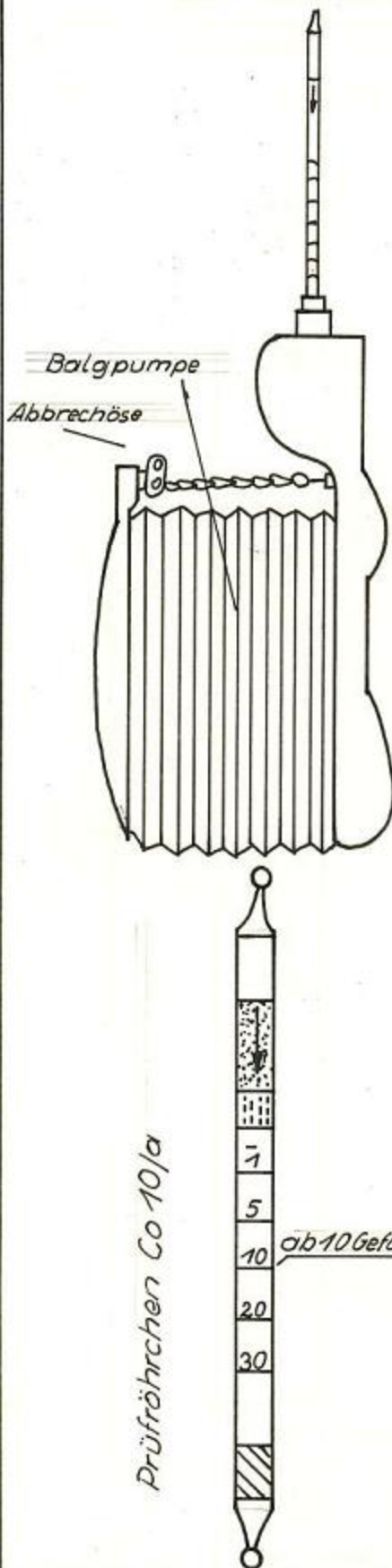
Bei 5 Hüben Grünfärbung = schwache Gaskonzentration
Nach Lüftung von 10 Minuten erneut prüfen.
Bei 5 Hüben keine Färbung = keine Gefahr.

Co 10a Röhrchen

Bei 10 Hüben grün bis braun verfärbt ab Skala 10 Gefahr (Kohlenoxyd)

Hat sich bei der Prüfung die vorher orange-gelbe Vorreinigungsschicht des Co-Röhrchens grün bis braun verfärbt, so enthält die Luft Benzin- oder Propandämpfe. (Kohlenwasserstoff)

Konzentrationsbestimmung von Gasen mit Prüfröhrchen
Co 10/a für Kohlenoxyd z.B. bei Stadtgas



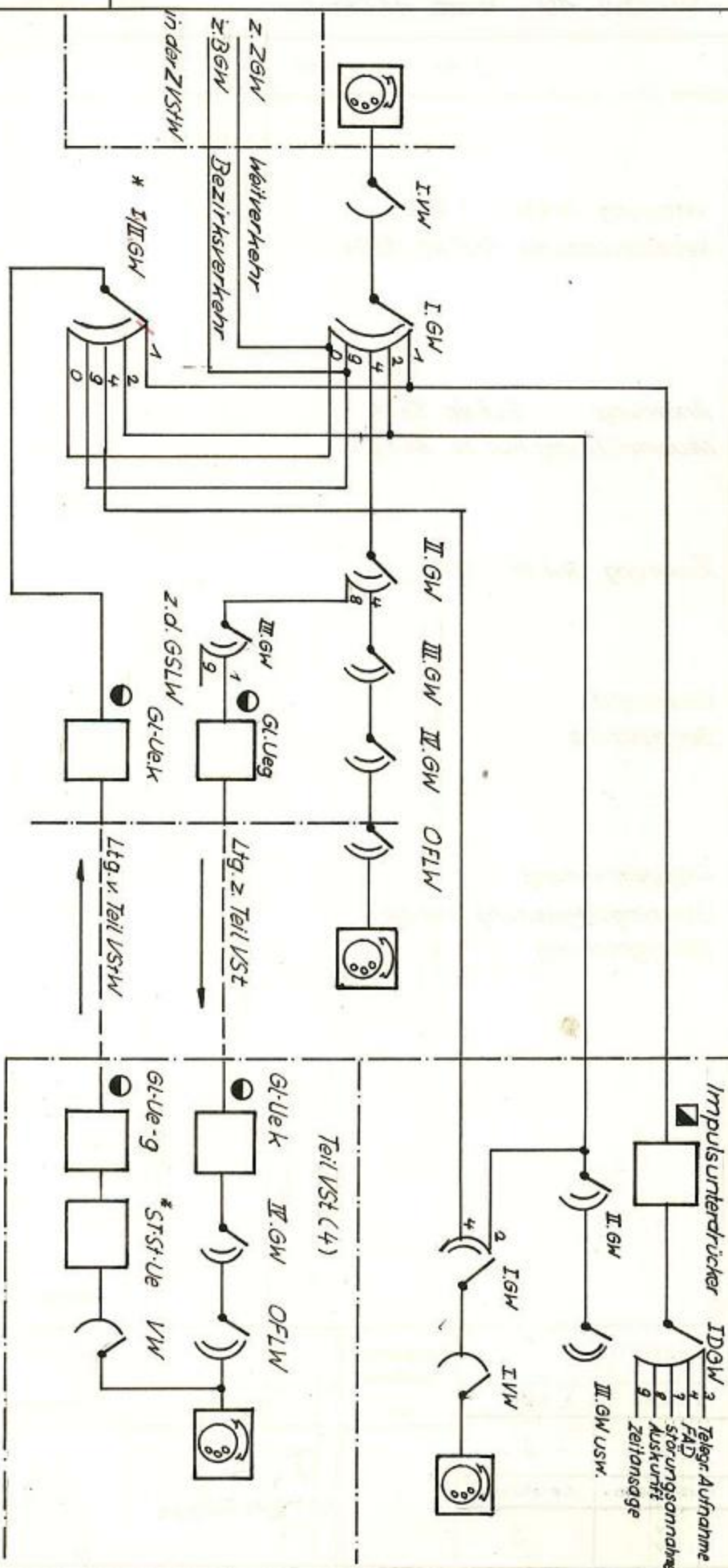
Dräger - Gasspürgerät

Ja

35,4

OKVSt (4)

Sonderdienste (I.DGW in O1st2)



- Gleichstromübertragung mit Wechselstromauflösung (54152 4052+53)
- 112. Unterdrückung einer Zahl (Einsparung einer Wahlstufe), wird vorwiegend für Sonderdienste verwendet.

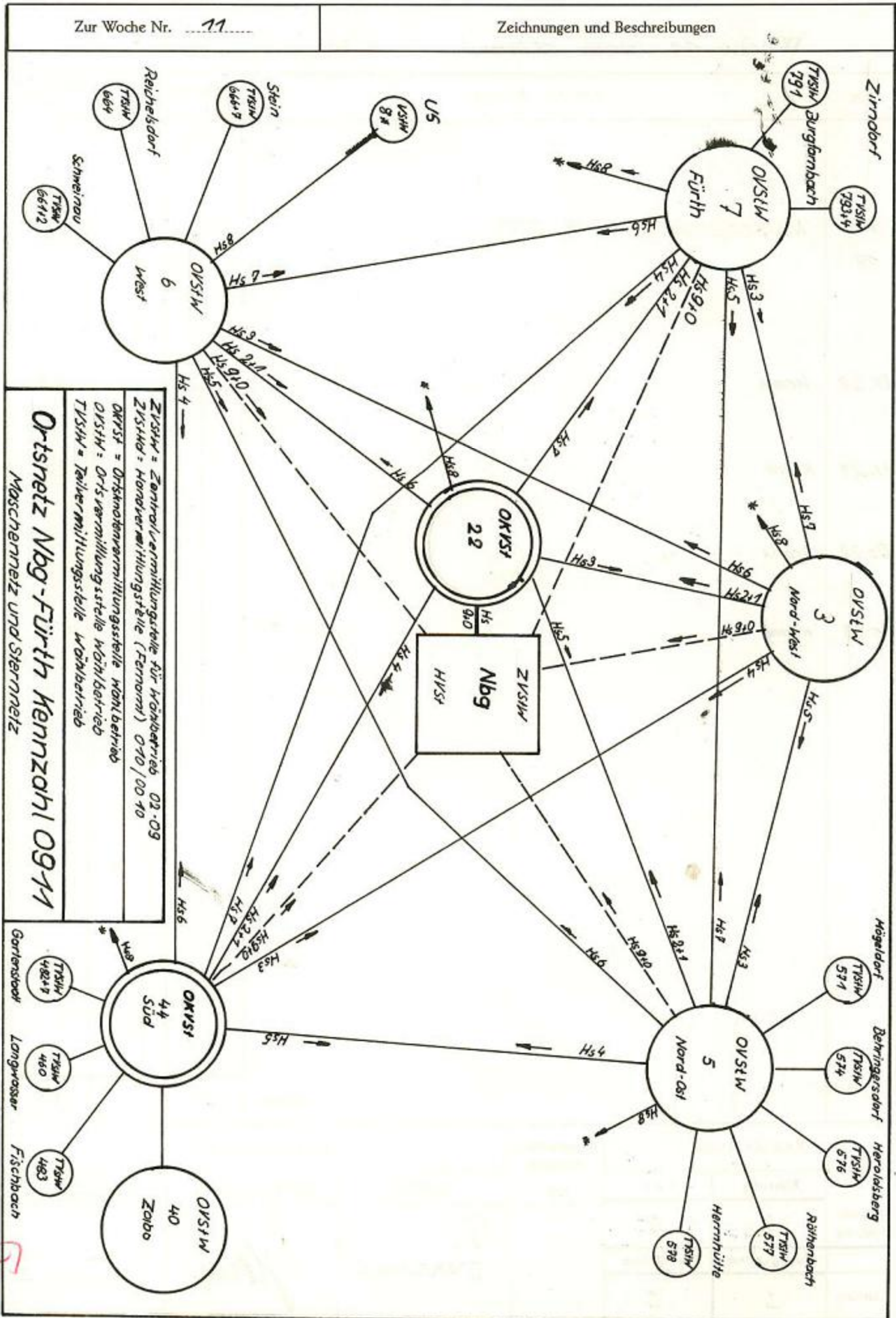
* St. Ue im Teilamt, III GW im Vollamt
bilden den I. GW für die Teil VStW

Übersichtspllan für VStW

168 2040

Zur Woche Nr. 11

Zeichnungen und Beschreibungen



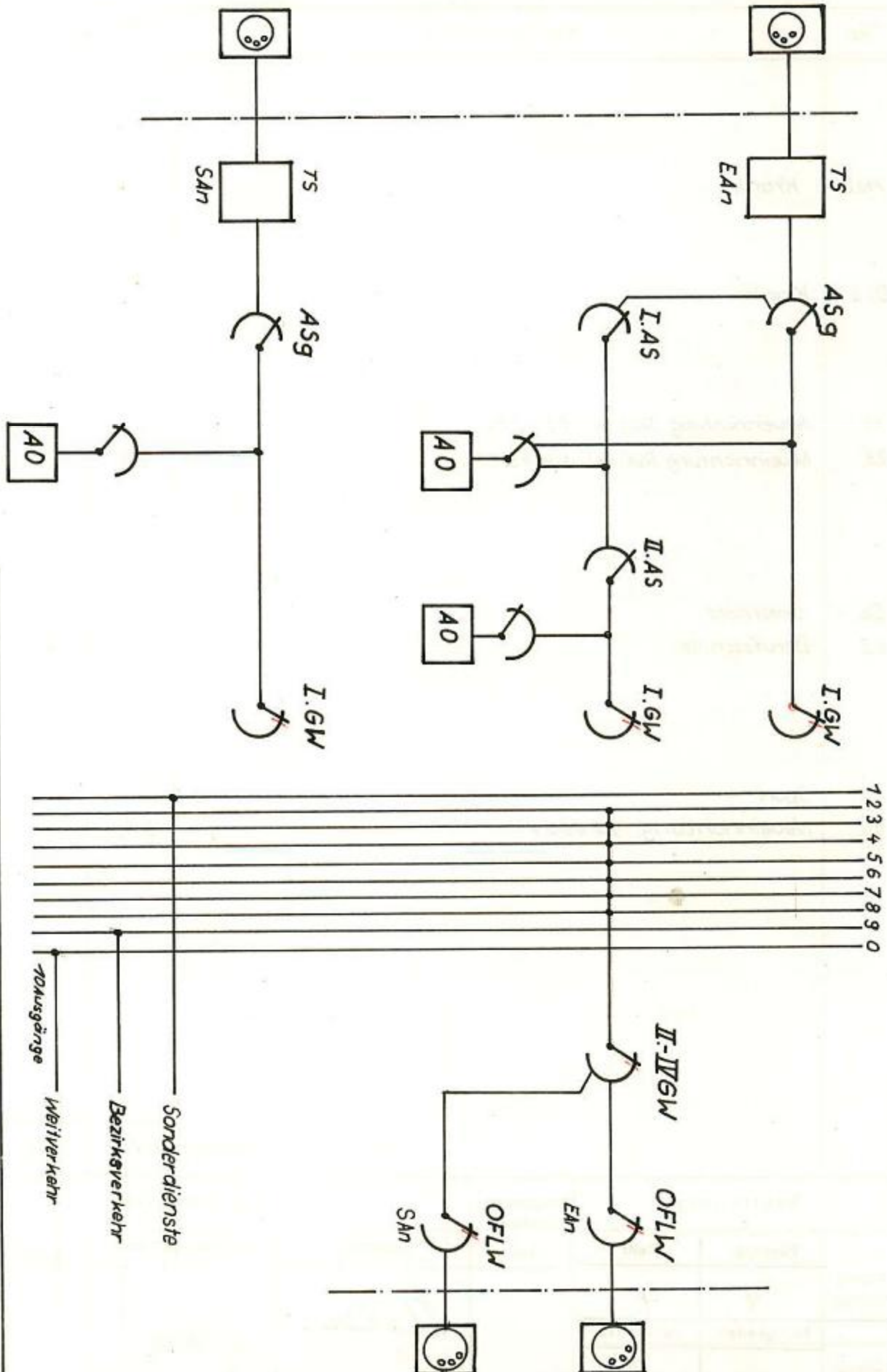
Ortsnetz Nbg-Fürth Kennzahl 09-11

Maschennetz und Sternnetz

6.8.28.10.

Zur Woche Nr. 12

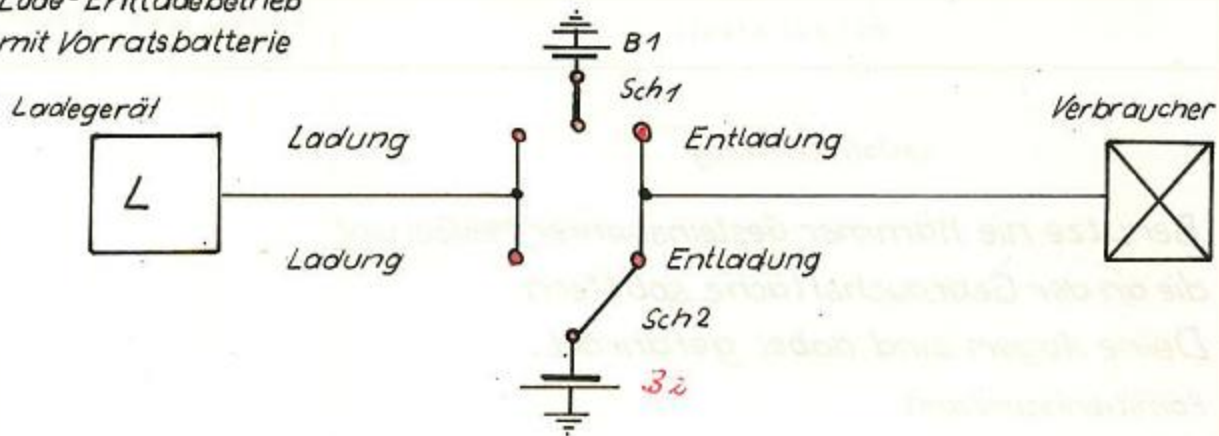
Zeichnungen und Beschreibungen



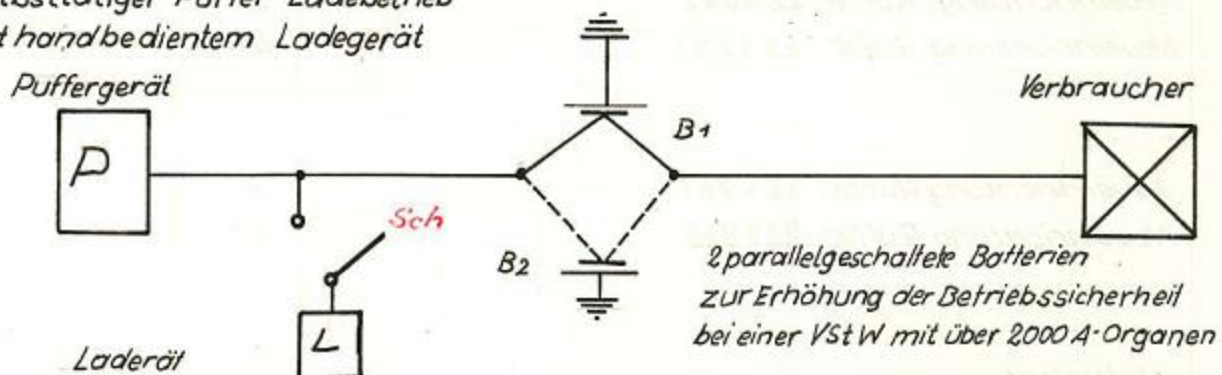
Wählsystem 55 - Übersichtsplan

Wahl

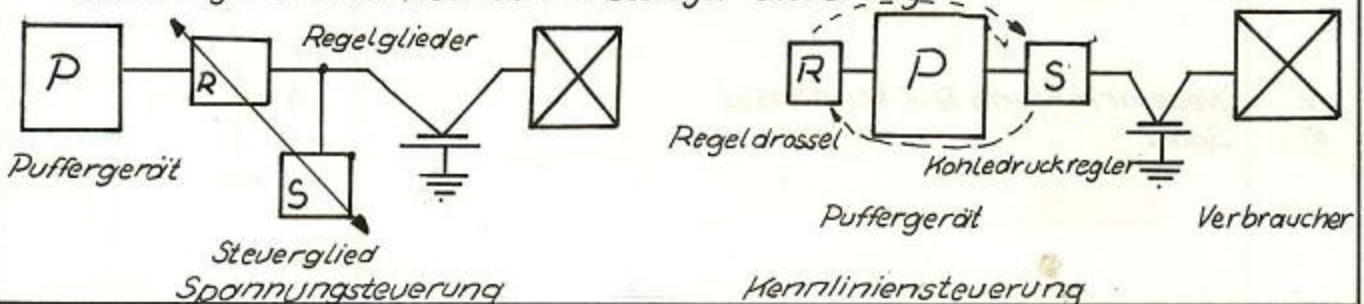
*Lade-Entladebetrieb
mit Vorratsbatterie*



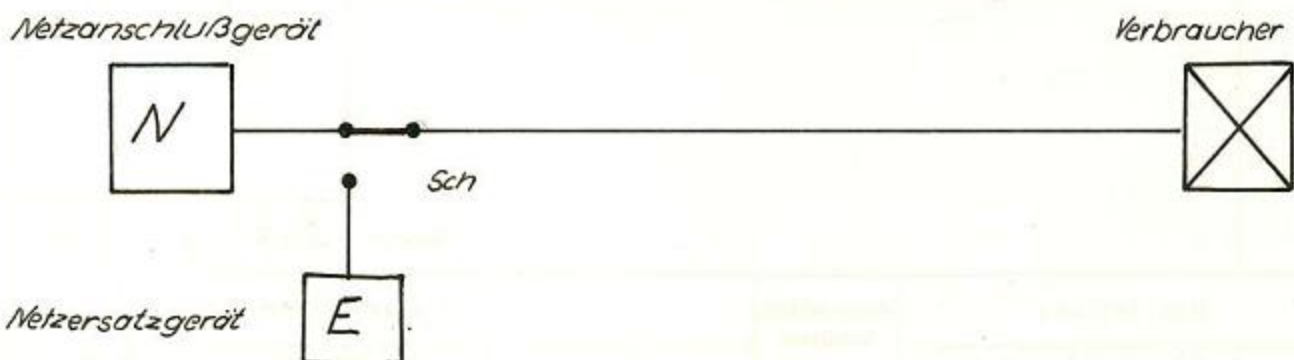
*Selbsttätiger Puffer-Ladebetrieb
mit handbedientem Ladegerät*



Selbsttätiger Pufferbetrieb mit stetiger Steuerung

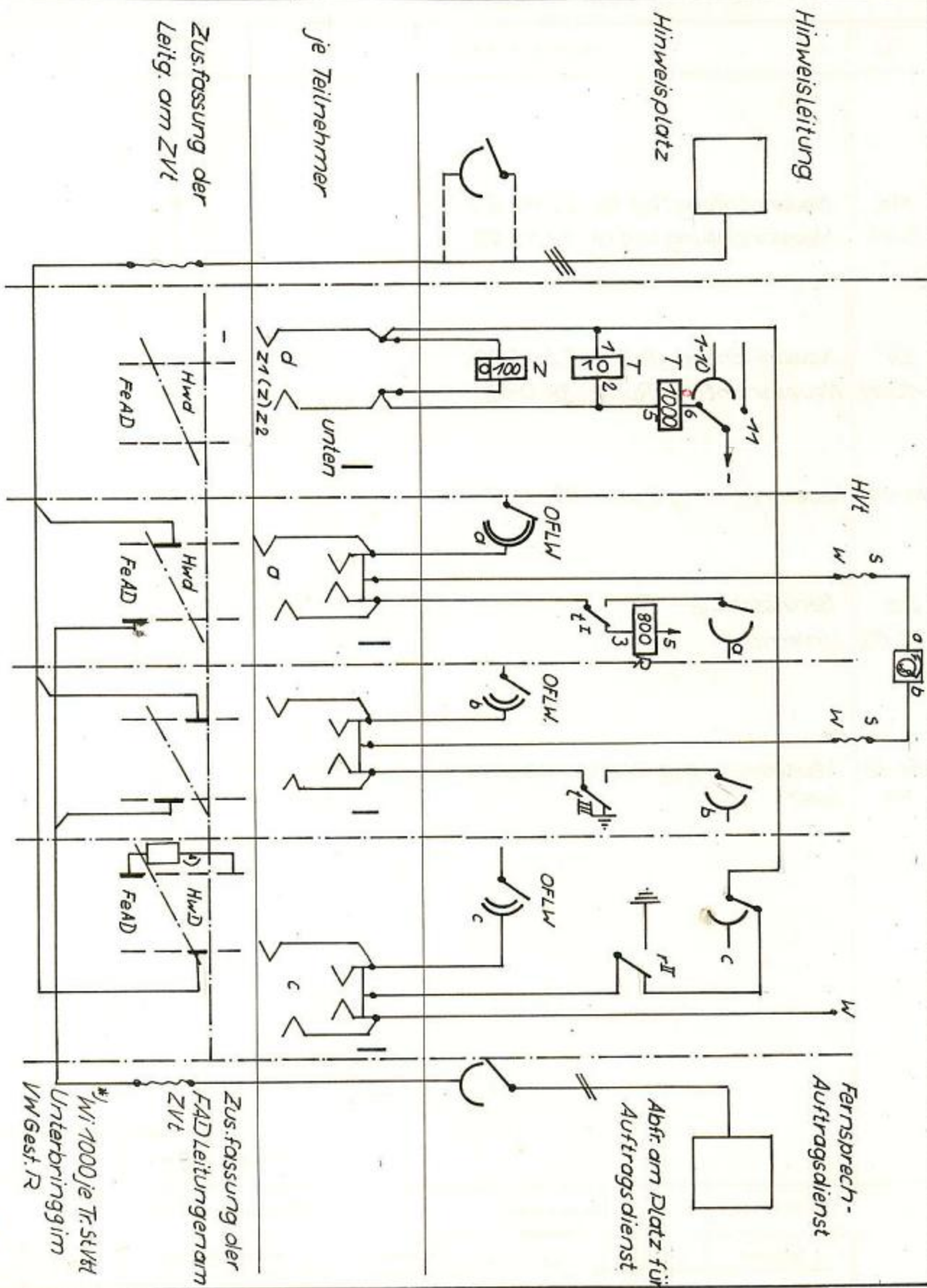


Netzanschluß ohne Batterie mit Netzersatzgerät



Schaltung von Stromversorgungsanlagen

P. Müller



Trennsteckverteiler

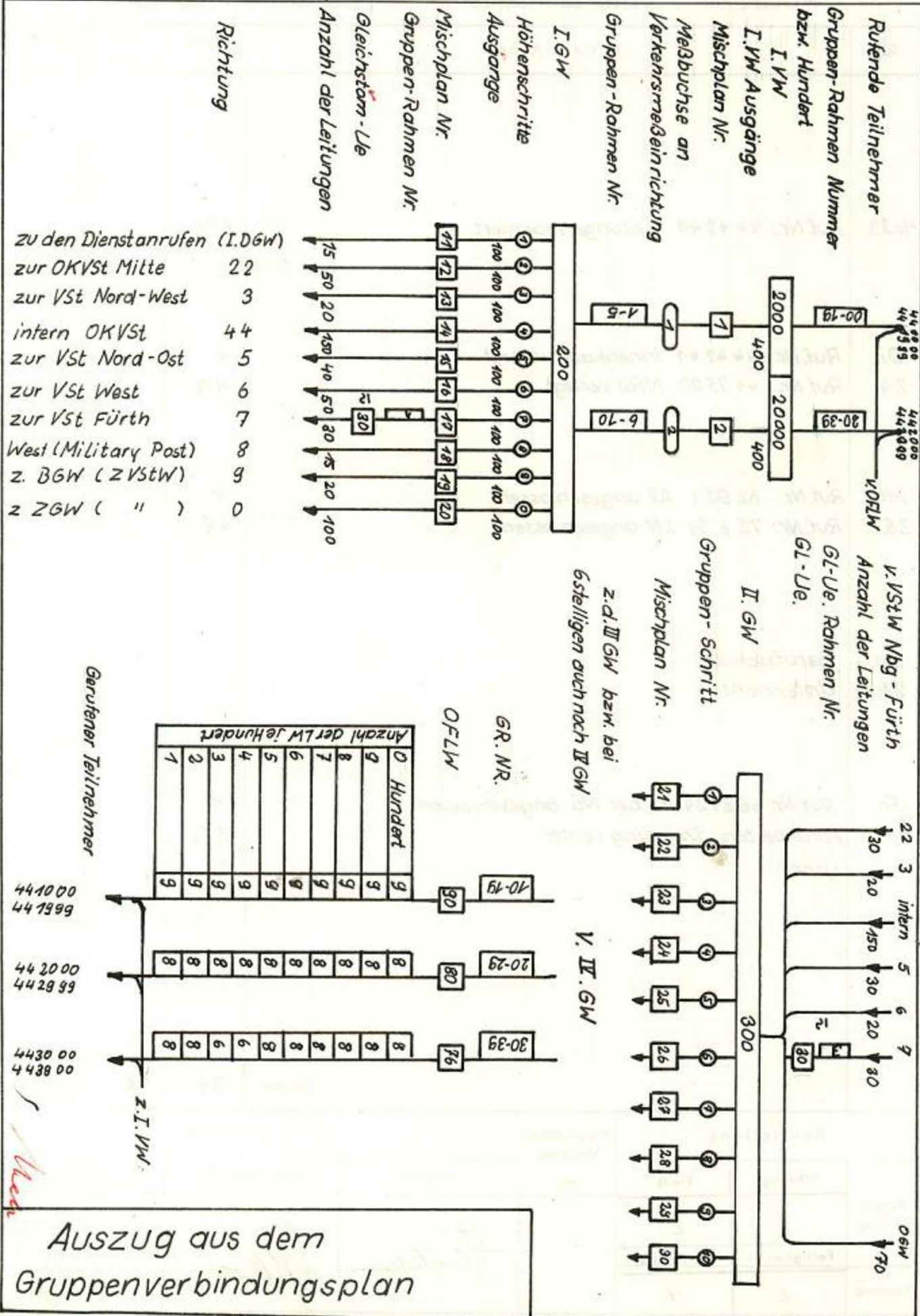
Einzelanschluß und Kabelführung

Zur Woche Nr. <u>15</u>		Zeichnungen und Beschreibungen			
	<i>d (z)</i>	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	Bemerkung
<u>Prinzipielle Darstellung</u> Kontakte um 90° gedreht gezeichnet <u>Kontaktfedern von vorn gesehen</u>					
<u>Teilsperre</u> abg. Richtung Stecker Nr: 500 alte Nr: 50					
<u>Vollsperre mit Hinweis</u> Weiterleitung der Anrufe zur Hinweistelle Stecker Nr. 511 alte Nr. 53					
<u>Vollsperre für Prüfungszwecke</u> Stecker Nr: 512					Darf nicht für Vollsperre benutzt werden!
<u>Teilsperre ank. Richtung für große Anmer.</u> Anruf zur Hinweistelle Stecker Nr: 520 alte Nr: 52					
<u>Auftragsdienst ohne Parallelruf</u> Teilnehmer kann beim Auftragsdienst anruf Gespräche führen Stecker Nr: 560					Mit dem gezeichneten Stecker ohne Schnur kann nur 1 Tin. des gleichen Rahmens auf Auftragsdienst gelegt werden. *) x)

*) Bei Mehrfachanschlüssen kann nur eine Rufnummer auf die dem Rahmen zugeordnete FAD-Leitung geschaltet werden. Anschaltung weiterer Rufnummern durch Übergreifen auf eine freie FAD-Leitung möglich.
 xx) Bestehende Verbindung nicht trennen! Belegungszustand durch Stecken des Schauzeichens in den FAD-Steckern feststellen
 a) Wi 1000 Ω je TrStVH

Die wichtigsten Umschaltungen am Trennstekverteiler

Neu



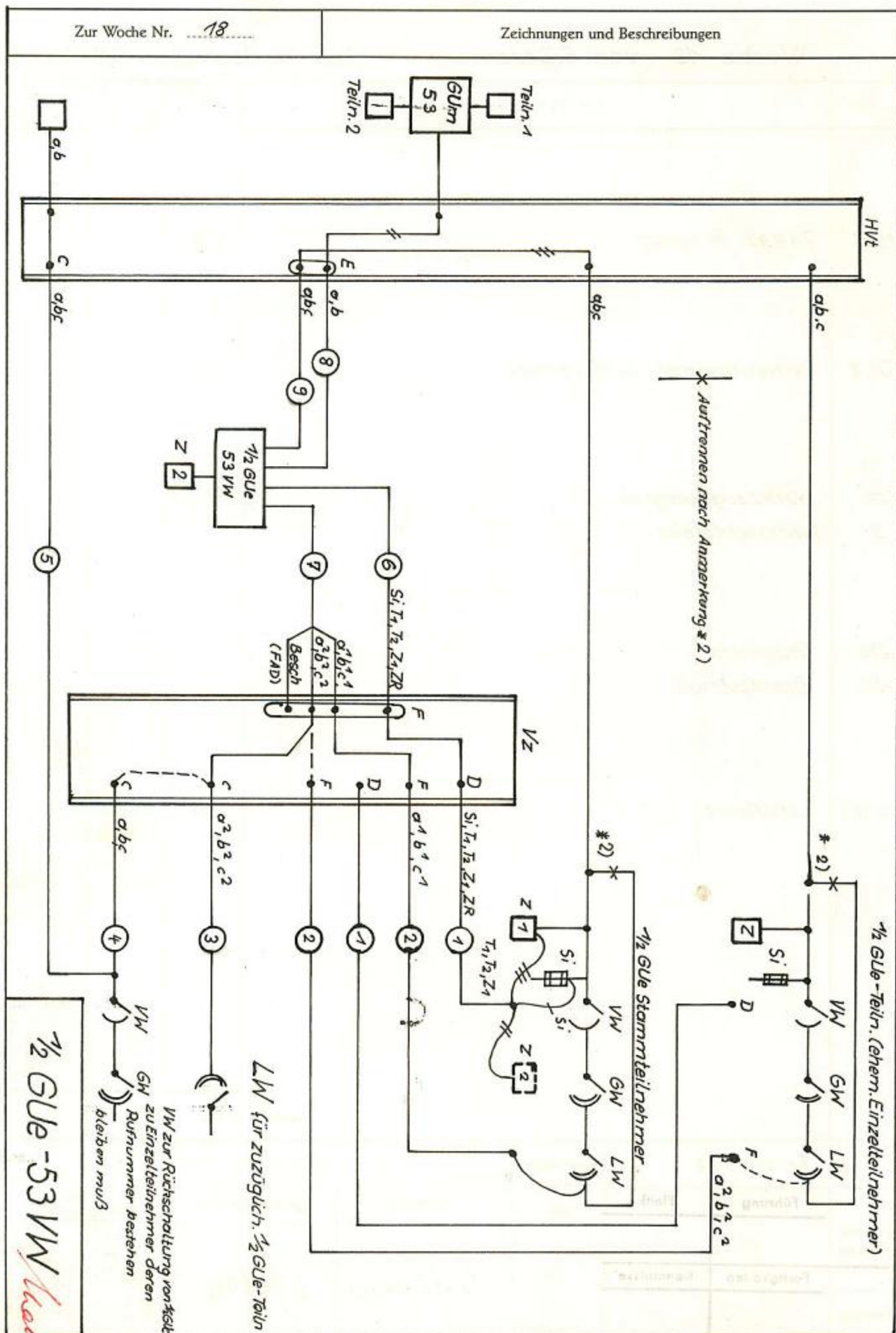
Zur Woche Nr. 17

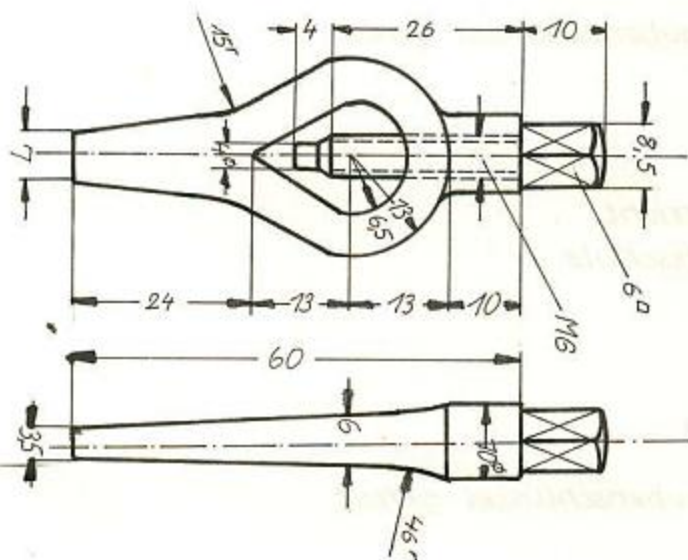
Zeichnungen und Beschreibungen

Schaltzustand	Belegung des Schaltkennzeichens	Endzustand Impuls-kennzeichen (OFLW 50)	Übergangszustand in ON mit Regelkennzeichen ohne St. SP RKZ (OFLW 50/1)	Übergangszustand in ON mit St. SP RKZ 50 (OFLW 50/2)	Übergangszustand in ON mit Altern Kennzeichen ohne St. SP AKZ 50 (OFLW 50/3)	Übergangszustand in ON mit St. SP AKZ 50 (OFLW 50/4)
Belegen						
Nummernwahl (Hebern u. Drehen)						
Wählende während des Drehens						
Fernkennzeichen während der Nummernwahl (während der letzten Ziffer)						
Besetzrückmeldung						
Ausschalten						
Ausnahmeumschalten						
Beginnzeichen						
Ortsmäßige Einstellung						
b) fernmäßige Einstellung						
Schlußzeichen						
Ortsmäßige Einstellung						
b) fernmäßige Einstellung						
Nachrufen						
Schrankherbeiruf (wirksam in den Endphasen des Schlußzeichens)						
Auslösen						

Schaltkennzeichen am Eingang des OFLW 50 im End- u. in den Übergangszuständen

Wahl

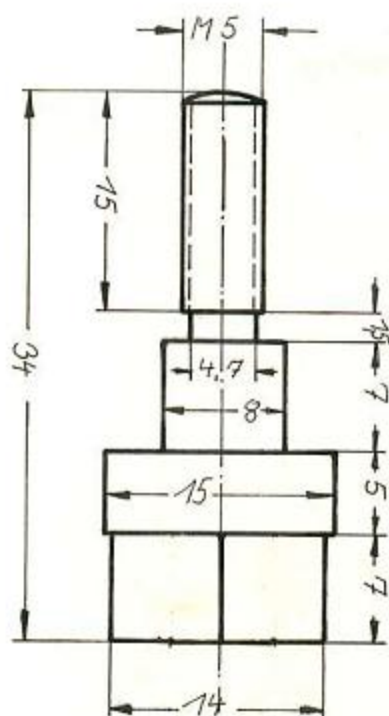
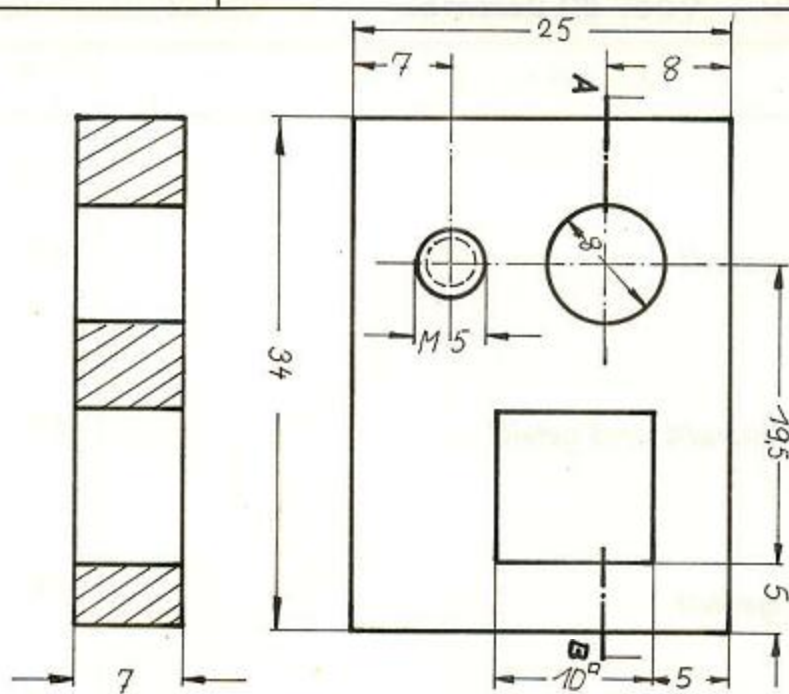




Drehherz

Zur Woche Nr. ...20.....

Zeichnungen und Beschreibungen



Paßstück mit Platte